

## **„Stoppt Kifög – Bildungsqualität im Sinkflug“ – Kampagne der Liga gegen das Hessische Kinderförderungsgesetz (Kifög) läuft an**

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege Hessen plant gemeinsam mit dem PARITÄTISCHEN Hessen eine Kampagne gegen das neue Hessische Kinderförderungsgesetz (HessKifög) welches am 11.12.2012 im Hessischen Landtag in die erste Lesung gegangen ist und nach aller Voraussicht in der parlamentarischen Woche vom 19.03.2013 – 21.03.2013 verabschiedet werden soll.

Der PARITÄTISCHE Hessen würde sich freuen, wenn Sie die Aktionen vor Ort mit Ideen und tatkräftiger Hilfe unterstützen. Bitte informieren Sie die Eltern über die geplanten Gesetzesänderungen, animieren Sie die Betroffenen zur Zeichnung der Unterschriftenliste und bereiten Sie eigene Veranstaltungen mit kooperativen Kindertageseinrichtungen und anderen Trägern vor.

Für den 7.03.2013 ist bereits eine mündliche Anhörung im sozialpolitischen Ausschuss des Hessischen Landtages vorgesehen, zu dem auch der PARITÄTISCHE Hessen (sowie der LJHA und die Ligaverbände) eingeladen wurden. In der Anhörung wird die Position des PARITÄTISCHEN Hessen sowie die Position des LJHA Hessen durch Marek Körner, Referent Soziale Arbeit und Vorsitzender des LJHA Hessen, vorgestellt. Gegenwärtig ist der PARITÄTISCHE Hessen der erste Liga-Verband, der eine dezidierte inhaltliche Position vorgelegt hat. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie die Position in Ihren Gremien und Gesprächen nutzen und präsentieren.

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege Hessen hat eine Koordinationsgruppe Kifög ins Leben gerufen, in der der PARITÄTISCHE Hessen vertreten ist. Ziel ist die Mobilisierung eines fachlichen und auch öffentlichen Widerstandes gegen die Gesetzesinitiative, die in Ihrem Grundtenor eine personelle Qualitätsverschlechterung, eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen und eine Vernachlässigung der Inklusion von Kindern mit Behinderung in Kindertagesstätten bedeutet. Hierzu sollen in den Monaten Februar/März 2013 die Ortsligen vielfältige öffentliche Veranstaltungen und Proteste initiieren und durchführen. Dabei sollen sowohl die Fachöffentlichkeit aber auch die verwaltungsbezogenen und politischen Verantwortlichen auf der kommunalen Ebene angesprochen und mit einbezogen werden. Ein Konzept zur Durchführung der regionalen Veranstaltungen soll im Januar 2013 von der Koordinationsgruppe Kifög erarbeitet und umgesetzt werden. In der Planung sind Veranstaltungen in Kassel, Gießen, Fulda, Frankfurt und Darmstadt vorgesehen, die im Februar 2013 stattfinden sollen.

Für den 15.03.2013 ist gegenwärtig eine Abschlusskundgebung in Wiesbaden geplant. Zu dieser soll aber nicht wie bei der letzten Kampagne „Entdecker voraus“ hessenweit aufgerufen werden, sondern sie soll nur auf den regionalen Kreis von Wiesbaden begrenzt sein.

Die nächsten Treffen der Koordinierungsgruppe Kifög sind für Mitte Januar 2013 geplant. Danach wird der PARITÄTISCHE Hessen Sie über die detaillierte Planung (Aktionen, Plakate, Unterschriftenliste, Aktivierung der Homepage „Entdecker-voraus“ etc.) und die Einbindung der Ortsligen informieren.

Ansprechpartner für den PARITÄTISCHEN Hessen:  
Marek Körner  
Tel: 069/95 55 262-50  
Mail: marek.koerner@paritaet-hessen.org

Kontakt zur Liga der Freien Wohlfahrtspflege:  
[www.liga-hessen.de](http://www.liga-hessen.de)